

Berliner zeigen sich interessiert

Nicht nur den Freizeitpark der Kulturinsel wollten Fachleute und Besucher auf der jüngsten ITB aus der Nähe kennenlernen.

■ ZENTENDORF

Als einen schönen Erfolg wertet Kulturinsel-Chef Jürgen Bergmann den Auftritt der Insulaner auf der Internationalen Tourismus-Börse (ITB) am Wochenende in Berlin. „Wir sind sehr gut angekommen, hatten sogar einen Live-Bericht im Radio“, sagte der Holzbildhauer gestern auf SZ-Nachfrage.

Die Kulturinsel präsentierte sich als „Grüneringelten Abenteuerfreizeitpark“ im Herzen der Zentrallausitz zusammen mit ihren Partnern mit einem eigenen Stand. Im Mittelpunkt stand zwar der Freizeitpark, aber auch die Vermarktung von Deutschlands erstem Baumhaushotel in der Bundeshauptstadt schätzt Jürgen Bergmann als gelungen ein. Über allem stand der Begriff „Zentrallausitz“, unter dem sich die Kulturinsel mit der Neißeregion vermarktet.

Besonders die Berliner Besucher sind neugierig geworden, was es da noch über den Spreewald hinaus in der Lausitz zu entdecken gibt. „Sie haben von unseren Prospekten regen Gebrauch gemacht. Nun wünschen wir uns, dass sie auch in unsere Ferienregion kommen.“ Darüber hinaus gaben Jürgen Bergmann und seine Mitstreiter auch Auskunft über ihre Künstlerische Holzgestaltung. Vor allem Vertreter aus Spanien und aus Dubai haben großes Interesse an den Holzbauten aus Einsiedel. **Steffen Gerhardt**



Erstmals mit einem eigenen Stand auf der Internationalen Tourismusmesse in Berlin war die Kulturinsel Einsiedel vertreten. Foto: privat